

Bergrallyecup 2016

BEWÄLTIGUNG 50JE

Bericht: 7. Lauf zum Herzog Motorsport-Reismobile Robert Harrer-Bergrallyecup Hofstätten a.d. Raab 2016

Lokalmadator siegt beim Heimrennen

Tageswertung:

Der Koglhof Rupert Schwaiger Porsche 911 3,5 lt. Bi – Turbo feiert beim 7. Lauf der heurigen Saison im Hofstätten a.d. Raab seinen heuer bereits 4.

Tagessieg. Die Überraschung lieferte der Porschepilot bereits im 1. Trainingslauf, wo er bei Regen mit dem Hecktriebler sämtliche Allradfahrzeuge hinter sich ließ, bei dann immer mehr auftrocknender Fahrbahn ließ er sowohl im 2. Trainingslauf als auch bei den 3 Wertungsläufen nichts mehr anbrennen und sicherte sich mit 1,39sec. Vorsprung auf einem immer stärker fahrenden Felix Pailer im Lancia Delta Integrale den Tagessieg. 2 Haudegen vor einer Meute der nächsten Generation im Bergrennsport. Auf Platz 3 ein stark fahrender Werner Karl im Audi S2R Quattro vor dem Weizer Stefan Wiedenhofer der seinen Mitsubishi Mirage R5 WRT eindrucksvoll den Berg hinaufpeitschte. Mit einer tollen Performance auf Platz 5 Gesamt der Gleisdorfer Lokalmadator Manuel Seidl im Porsche 997 GT3 Cup, vor einem sensationell fahrenden Gastgeber und weiteren Lokalmadator Michael Wels im VW Scirocco. Auf Platz 7 der Südsteirer Andi Marko im STW Audi A4 Quattro vor dem NÖ Markus Habeler auf einem VW Scirocco.

Überglücklich und endlich ohne technische Probleme auf Platz 9 der Leobener Heiko Fiausch im Opel Astra. Die Top 10 im Gesamtklassement beschließt der schnellste 1600er Pilot Manuel Michalko aus NÖ im Citroen Saxo RP4.



Klassenergebnisse:

E1 + 2000 cm³ 4 WD

Der Haslauer Lancia Integrale Pilot Felix Pailer agiert wie in seinen besten Jahren und feiert seinen heuer 2. Klassensieg 0,36sec. dahinter auf Platz 2 ein wie immer in Topform agierender Werner Karl im



spektakulären Audi S2R Quattro. Das Duell der beiden um den Cupsieg in dieser Division geht weiter. Hier möchte auch der Weizer Stefan Wiedenhofer Mitsubishi Mirage R5 WRT noch ein gewichtiges Wörtchen mitreden, daß bewies er mit Platz 3. Riesiges Pech für den Gossendorfer Markus Binder Ford Cosworth. Im 1. Rennlauf Bestzeit, dann quitierte die Halbachse ihren Dienst, damit war der Renntag gelaufen.



E1 + 2000 cm³ 2 WD

Der Koglhof Rupert Schwaiger peitschte seinen Porsche 911 3,5 lt. Bi – Turbo zum 7. Sieg beim 7. Rennen der heurigen Saison und eilt mit Riesenschritten Richtung Tidelverteidigung. Für einen Porsche Doppelsieg sorgte einmal mehr Lokalmadator Manuel Seidl im 997er GT3 Cup der vor seinen Fans einen tollen 2. Rang einfuhr. Auf Platz 3 der erste BMW mit Manfred Platzer der diesmal das Podium komplettiert. Der Lödersdorfer Karl – Heinz Binder erzielt mit Platz 4 im Ford Sierra RS 500 ein Topresultat vor Rundstreckenspezialist Dominik Wallner im BMW E30. Auf Platz 6 einer der Publikumsliebliche Karl Heinz Schauerl im VW Käfer vor Drift Challenge Pilot Daniel Sailer in einem weiteren BMW E 30.



E1 – 2000 cm³



Seine Fans waren aus dem Häuschen und er konnte sich von Gratulationen seiner Fahrerkollegen kaum erwähnen. Gastgeber und Lokalmatador Michi Wels bezwingt in seinem VW Scirocco heuer zum 1. Mal Seriensieger Andi Marko STW Audi A4 Quattro knapp mit 0,28sec. Vorsprung. Der Ratscher, bekannt als fairer Sportsmann war übrigens der 1. Gratulant beim VW Piloten. Eine ebenfalls beeindruckende Leistung bot der NÖ Markus Habeler auf einen weiteren VW Scirocco der sich dem Sieger nur um 0,52sec. geschlagen geben mußte. Diese Ausgangsposition verspricht noch sehr viel Spannung für die nächsten Rennen. Auf Platz 4 mit einer Top Leistung der



Obersteirer Heiko Fiausch mit einem diesmal perfekt laufenden Opel Astra GSI. Eine auch diesmal starke Leistung bot der NÖ Jürgen Halbartschlager mit Platz 5 im VW Golf 17. Der OÖ Hermann Blas wird guter 6, der Drifterkönig begeistert auch diesmal die Zuschauer. Mit kontinuierlich guten Zeiten wird der NÖ Michael Emsenhuber im VW Corrado 7. vor Renault Megane Pilot Manfred Majkovski, auf Platz 8 der Weststeirer Werner Jud auf seinem 2er Golf GTI. Die Top 10 vervollständigt der Südsteirer Martin Povoden auf einem weiteren Renault Megane Coupe.

E1 – 1600 cm³



Weiterhin eine lupenreine Weste, soll heißen 7Starts, 7 Siege für den NÖ Manuel Michalko im Citroen Saxo RP4. Er siegt mit 9,16sec. Vorsprung auf einen in Topform agierenden Florian Pyringer im neongelben VW Golf 1. Auf Platz 3 im VW Golf 17 ein stark fahrender Manuel Blasl. Mit Platz 4 erreicht einmal mehr Gregor Hutter im Alfa 145 ein Top Resultat. Platz 5 für einen weiteren Golf Piloten Robert Wagner, nach einem kleinen Aha Ausrutsche im Training. Der Weststeirer Michael Schnidar wird im Honda Civic 6. vor Heimkehrer Joe Rabl der sich im Audi 80 mit Platz 7 prächtig schlug.



E1 – 1400 cm³



Zwei NÖ drückten dieser Klasse ihren Stempel auf. Jakob Löffler siegte hier mit 1,6sec. Vorsprung auf Markenkollege Markus Krendl, beide auf Suzuki Swift GTI. Auf Platz 3 der Südsteirer Günter Strohmeier im Alfa Sud, der aber weiterhin komfortabel in dieser Division in Führung liegt.



Division A + 2000 cm³



Ein Duell zwischen Mitsubishi gegen Subaru. Wolfram Sommer gibt sich keine Blöße und gewinnt das Duell gegen Motorsportallrounder Andi Perhofer im Subaru Impreza WRX STI.



Gruppe A – 2000 cm³



Eine relativ knappe Entscheidung zugunsten des Weizers Thomas Lickel im Opel Kadett GSI. Zum 3. Mal in Folge auf dem obersten Treppchen, nur 0,43sec. mußte sich der Feldbacher Patrick Lorenser im Rallye Citroen Xsara geschlagen geben, am Aufbau des Honda Civic wird übrigens fieberhaft gearbeitet, spätestens in Semriach sollte es soweit sein. Auf Platz 3 schließlich Johann Harrer im Alfa 145.

Klasse N + 2000 cm³



Hier zweifelt wohl keiner mehr wer der alte bzw. neue Cupsieger heißen wird. Der Mixnitzer Dieter Holzer baute mit einem weiteren Sieg die Gesamtführung in dieser Klasse aus. Auf Platz 2 der Krieglacher Peter Probsthardt der im Mitsubishi EVO 9 eine beeindruckende Leistung bot.

Klasse N – 2000 cm³



Auch wenn noch 3 Läufe ausstehen kann Helmut Harrer Honda Civic Type R die Meisterfeier schön langsam planen. Auch diesmal eine Klasse für sich. Auf Platz 2 Renault Clio Pilot Wolfgang Schutting mit einer exzellenten Leistung. Pech für Newcomer Patrick Flechl der seinen Opel Astra in die Botanik stellte und damit seinen Mechanikern einige Überstunden beschert.

Historisch + 2500 cm³



Der Kärntner Gerald Glinzner Porsche 911 Carrera ist derzeit sowohl national als auch international eine Klasse für sich, daß bewies er auch mit einem weiteren Sieg in Hofstätten. Der Deutschlandsberger Reinhold Prantl sorgt mit Platz 2 für einen Porsche Doppelsieg. Guter 3. wird der Burgenländer Herbert Neubauer im Lancia Delta Integrale.

Historisch – 2500 cm³

Für den Lödersdorfer Mario Krenn Ford Escort RS 2000 werden die restlichen Läufe der heurigen Saison nur mehr eine Pflichtübung, der 9. Cupsieg ist wohl nur mehr eine Formsache. Eine sensationelle Leistung bot der NÖ Franz Haidn der mit Rang 2 im BMW 325 E30 sein bisher bestes Ergebnis einfuhr. Manfred Zöchling im VW Golf GTI komplettiert das Stockerl. Eine sehr beherzte Fahrt im Opel Kadett B zeigte der OÖ Franz Brunner mit Platz 4. August Gratzler heuer auch in der FIA CEZ Zone am Start wird im Lancia Beta Montecarlo sehr starker 5.

Historisch – 1600 cm³

Patrick Ulz im roten Alfa Sud TI beweist einmal mehr mit seinem Sieg sein großes fahrerisches Können. Der Weizer Erwin Mandl wird mit seinem top vorbereiteten und soundstarken NSU TT guter 2.



Der nächste Lauf am Sonntag

28. August

in Lobming / Voitsberg

Veranstalter:

Racing Team Voitsberg / August Gratzler

Mit motorsportlichen Grüßen

S. – H. Rieger Presse: Herzog Motorsport-Reisemobile Robert Harrer-Bergallyecup 2016

OSK Bergallyepokal